

Fakten für die Presse

Gesellschaftliches Engagement von Unternehmen Der deutsche Weg im internationalen Kontext

Kongress vom 25. bis 26. September 2008
HeinzNixdorfMuseumsForum, Paderborn

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Kongresshomepage:
www.engagement-von-unternehmen.de

➤ **Veranstaltung**

▪ **Kongress**

- 25.09.2008, 12:00 Uhr – 26.09.2008, 14:00 Uhr
- HeinzNixdorfMuseumsForum, Tagungszentrum
- Fürstenallee 7, 33102 Paderborn
- Zielgruppen: Repräsentantinnen und Repräsentanten aus Unternehmen, Wissenschaft, Politik, Nonprofit-Organisationen, Verwaltung (ca. 300 Teilnehmer aus dem In- und Ausland)
- Programmablauf, Referentinnen bzw. Referenten und Podiumsdiskutantinnen bzw. -diskutanten entnehmen sie bitte der Kongresshomepage www.engagement-von-unternehmen.de

➤ Zielstellung des Kongresses

Begriffe wie „Corporate Social Responsibility“ oder „Corporate Citizenship“ machen auch in Deutschland Karriere. Formen des gesellschaftlichen Engagements von Unternehmen – sei es als freiwillige Angelegenheit oder gesetzliche Verpflichtung – gehören zweifellos zu den traditionsreichen Kernelementen der sozialen Marktwirtschaft. Angesichts veränderter wirtschaftlicher und staatlicher Rahmenbedingungen zeichnet sich jedoch auch in diesem Bereich ein grundlegender Wandel ab.

Ziel des Kongresses ist es, die Traditionen und Innovationen im gesellschaftlichen Engagement der deutschen Wirtschaft vor dem Hintergrund eines veränderten Wohlfahrtsmix zwischen Staat, Wirtschaft, Nonprofit-Sektor und Privathaushalten zu präsentieren, zu diskutieren und zu dokumentieren. Auf diese Weise wird Orientierungs- und Handlungswissen bereitgestellt, um die Potenziale des gesellschaftlichen Engagements von Unternehmen sachlich fundiert erschließen und konstruktiv weiterentwickeln zu können.

Der Kongress findet statt in der „Woche des bürgerschaftlichen Engagements 2008“ unter Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Er ist ausgelegt für Repräsentanten/innen aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Verwaltung und Nonprofit-Sektor, um sie in einen konstruktiven Dialog miteinander zu führen.

Veranstalter des Kongresses sind das Forschungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement an der Universität Paderborn und das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE). Die Kongressleitung übernimmt Prof. Dr. Sebastian Braun, Direktor des Forschungszentrums für Bürgerschaftliches Engagement. Der Kongress wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, dem Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen und der Initiative „Paderborn überzeugt.“.

Begleitend zum Kongress ist ein „politischer Abend“ im Rathaus der Stadt Paderborn am 25. September 2008 geplant, zu dem hochrangige Gäste aus Politik und Wirtschaft eingeladen werden (Programm in Vorbereitung). Höhepunkt des Abends soll die Vorstellung einer Charta zum gesellschaftlichen Engagement deutscher Wirtschaftsunternehmen sein.

Weitere Informationen finden Sie auf der Kongresshomepage:
www.engagement-von-unternehmen.de

➤ **Woche des bürgerschaftlichen Engagements**

Der Kongress bildet eine öffentlichkeitswirksame „Abtakt“-Veranstaltung in der „Woche des Bürgerschaftlichen Engagements“ unter Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Horst Köhler. Zum vierten Mal startet das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) vom 19.-28. September die größte Freiwilligen-Offensive Deutschlands. Unter dem Motto „Engagement macht stark!“ bietet die Woche des bürgerschaftlichen Engagements die Chance, konkret vor Ort: bürgerschaftliches Engagement sichtbar zu machen, Erfolge oder Unterstützungsbedarf zu verdeutlichen, die Öffentlichkeit zu informieren und zu motivieren und die Arbeit der 23 Millionen freiwillig Engagierten in Deutschland aufzuzeigen und anzuerkennen.

➤ **Wissenschaftliche Studie**

Hintergrund des Kongresses ist eine wissenschaftliche Studie über das „Gesellschaftliche Engagement von Unternehmen in Deutschland. Eine sozialwissenschaftliche Bestandsaufnahme der Potenziale unternehmerischen bürgerschaftlichen Engagements“. Sie benennt u.a. Forschungs-, Handlungs- und Förderbedarfe. Die Studie wird durchgeführt vom Forschungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement in Kooperation mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und dem Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung (zze) mit Mitteln des BMFSFJ. Der Ergebnisbericht wird im Jahr 2009 veröffentlicht.

Weitere Informationen: www.forschungszentrum-be.uni-paderborn.de

➤ **Veranstalter des Kongresses**



▪ **Forschungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement, Universität Paderborn**

Kongressleitung: Prof. Dr. Dr. Sebastian Braun, Direktor

Das Forschungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement forscht, berät und gibt öffentliche Impulse zur Fragen des freiwilligen gesellschaftlichen Engagements von Personen und Organisationen auf kommunaler, nationaler und internationaler Ebene. Auf diese Weise fördert es den Wissenstransfer und Dialog zwischen Wissenschaft, Politik, Non-Profit-Organisationen, Unternehmen und staatlichen Einrichtungen.

Das Forschungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement ist eine unabhängige sozialwissenschaftliche Institution am Lehrstuhl von Prof. Dr. Dr. Sebastian Braun an der Universität Paderborn.

Weitere Informationen: www.forschungszentrum-be.uni-paderborn.de

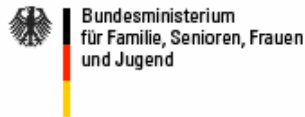


▪ **Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)**

Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) ist ein Zusammenschluss verschiedener Vereine, Verbände, Initiativen und Organisationen aus den gesellschaftlichen Sektoren Staat und Kommunen, Wirtschaft und Arbeitsleben und Bürgergesellschaft. Vertreterinnen und Vertreter dieser drei Sektoren arbeiten in Arbeitsgruppen zu unterschiedlichen Themen zusammen. Das BBE leistet einen Beitrag zur Debatte um die Neudefinition gesellschaftlicher Verantwortungsrollen der verschiedenen Akteure aus Staat, Wirtschaft und Bürgergesellschaft und wird durch die Gremien des BBE wie in den Vorjahren fachlich begleitet und betreut.

Weitere Informationen: www.b-b-e.de

➤ Förderer des Kongresses



▪ **Bundesministerium für Familie Senioren, Frauen und Jugend**

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) hat sich u.a. mit der „Initiative ZivilEngagement Miteinander – Füreinander“ das Ziel gesetzt, zivilgesellschaftliches Engagement anzuerkennen, weiterzuentwickeln und zu stärken. Unter dem Stichwort „Auch Unternehmen sollen was unternehmen“ beabsichtigt das Ministerium, gemeinsam mit Spitzenvertretern der Wirtschaft eine neue Plattform für Zivilgesellschaft in der Wirtschaft zu entwickeln. Ziel: Die Unternehmen fördern die Anerkennung und Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements und sagen zu, diese Kriterien noch stärker in ihrer Personal- und Organisationspolitik zu berücksichtigen. Darüber hinaus will das Bundesfamilienministerium Aktivitäten bürgerschaftlichen Engagements der Unternehmen systematisch erfassen, analysieren und verstärkt die Zusammenarbeit mit Zentren für Corporate Citizenship suchen.

Weitere Informationen: www.bmfsfj.de

Ministerium für Generationen,
Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



▪ **Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen**

Das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen verleiht u.a. den „ENTERPreis“. Mit dem landesweiten »ENTERPreis - Unternehmenswettbewerb. Verantwortung erkennen - Engagement zeigen« will das Ministerium vorbildhaftes gesellschaftliches Unternehmensengagement identifizieren, öffentlich würdigen und zur Nachahmung empfehlen. Ein besonderes Augenmerk wird hierbei auf das Engagement in Partnerschaft mit gemeinnützigen Organisationen gerichtet. Darüber hinaus trägt das Ministerium den Wettbewerb »familie@unternehmen.NRW«, der neue und innovative Ansätze zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf aufgreifen, prämiieren und fördern soll. Ziel dieses Wettbewerbs ist es, die unternehmerische Basis durch familienfreundliche Personalpolitik, Unternehmenskultur und -infrastruktur zu stärken und einen Beitrag zum Querschnittsziel »Gleichstellung von Frauen und Männern« sowie zur Nichtdiskriminierung zu leisten.

Weitere Informationen: www.engagiert-in-nrw.de



- **Initiative Paderborn überzeugt**

Die Initiative „Paderborn überzeugt.“, ein Zusammenschluss zwischen der Stadt Paderborn und lokalen Wirtschaftsunternehmen (ein PPP-Projekt), ist beispielhaft für bürgerschaftliches Engagement und Förderer dieses Kongresses. Im Rahmen der Initiative „Paderborn überzeugt.“ arbeiten seit Sommer 2003 15 Paderborner Unternehmen gemeinsam mit der Stadt daran, das moderne Paderborn in den Fokus der Außenwahrnehmung zu rücken. Weitere Kooperationspartner sind die Universität, Vereine und andere Institutionen. Inzwischen operiert die Initiative überregional. Dabei stützt sie sich auf die Instrumente der direkten Kommunikation und der finanziellen Unterstützung von förderungswürdigen Projekten, die Paderborn über die Grenzen der Stadt hinaus bekannter und beliebter machen sollen.

Weitere Informationen: www.paderborn-ueberzeugt.de

➤ **Ansprechpartner für die Presse**

- **Forschungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement**
Universität Paderborn
Kongressbüro
Warburger Straße 100
33098 Paderborn

Tel.: +49 (0)5251 60-5459

Mobil: +49 (0)179 9039147

Fax: +49 (0)5251 60-3547

Email: info@engagement-von-unternehmen.de

Web: www.engagement-von-unternehmen.de

www.forschungszentrum-be.uni-paderborn.de